



Tierwohl-App als Controllinginstrument in der Mastschweinehaltung

M. Sc. Nele Bielfeldt
Prof. Dr. Urban Hellmuth

Reicht das „Heute“ für ein „Morgen“?

- Nachhaltigkeit
- Arbeitskräfte
- Kostenführerschaft
- Gesellschaft
- Tierwohl
- §
- Verbesserung Management

Digitalisierung

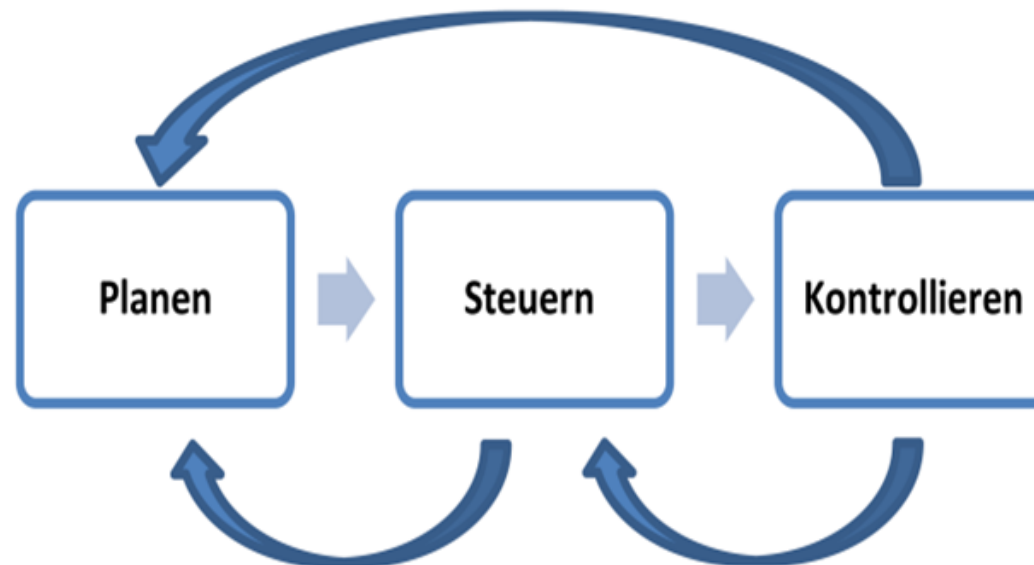


Management



Controlling- Allgemein

- Je häufiger Kontrollen im laufenden Produktionsprozess durchgeführt werden, umso frühzeitiger und effektiver kann auf Fehlentwicklungen reagiert werden und können Ertragseinbußen und Anpassungskosten vermieden werden.



Warum Controlling?

- Volatilität der Märkte → schnelle Reaktionsmöglichkeit
- Rohstoffvermarktung → Berücksichtigung von Risiken
- Hohe Arbeitsbelastung
- Management zwischen Stall und Schreibtisch
- ↑Tierwohl, aber ↓€
- §§

EIP-Projekt DigiPig



Willkommen zu DigiPig

Hofname

NOTIZEN

EIGENKONTROLLE

VISUALISIERUNG

PROTOTYPEN

TÄGLICHE KONTROLLE

Betriebliche Eigenkontrolle (TierSchG. §11) KONFIGURATOR

Wer Nutztiere zu Erwerbszwecken hält, hat durch betriebliche Eigenkontrollen sicherzustellen, dass die

- Anforderungen des § 2 [artgemäße Bewegung, Ernährung, Pflege, verhaltensgerechte Unterbringung] eingehalten werden.
- Insbesondere hat er zum Zwecke seiner Beurteilung, dass die Anforderungen des § 2 erfüllt sind, geeignete **tierbezogene Merkmale (Tierschutzindikatoren)** zu erheben und zu bewerten.



Forschungs- und
Entwicklungszentrum
Fachhochschule Kiel GmbH

Willkommen zu DigiPig

Hofname

EIGENKONTROLLE

NOTIZEN

VISUALISIERUNG

KONFIGURATOR

PROTOTYPEN

TÄGLICHE KONTROLLE

Tägliche Tierkontrolle (TierSchNutzV. §4)

Wer Nutztiere hält, hat [...] sicherzustellen, dass [...] Befinden der Tiere mindestens einmal täglich durch direkte Inaugenscheinnahme

- Funktion von Beleuchtungs-, Lüftungs- und Versorgungseinrichtungen mindestens einmal täglich,
- hat unverzüglich Aufzeichnungen über das Ergebnis der täglichen Überprüfung des Bestandes [...]. Die Aufzeichnungen [...] drei Jahre aufbewahren [...].



Forschungs- und
Entwicklungszentrum
Fachhochschule Kiel GmbH

Was passiert täglich im Stall?

- Tägliche Futteraufnahme
- Tägliche Wasseraufnahme
- Einzeltierbehandlungen
- Einzeltierwiegungen
- Auffälligkeiten
- 4x jährlich betriebliche Eigenkontrolle



„Wer schreibt, der bleibt“



TierSchG.
TierSchNutzV.
„Geht es meinen Tieren gut?“
„Erhebe ich eigentlich die richtigen Daten?“

Keine Datenauswertung möglich

Bedarf der „morgigen“ Landwirte



- Nutzbarmachung der gesetzlichen Forderungen
- Informationsgewinn
- Tägliche Status-Quo-Analyse und Aussage zum Tierwohl
- Standardisierte und verbesserte Tierkontrolle
- Ableitung von Maßnahmen und Erfolgskontrolle
- Erleichterte Dokumentation
- Zielführende Treffen mit Beratern und Tierärzten
- Zügige Fehleranalyse, Frühwarnsystem

DigiPig Instrumente

12



H. Rasche





In zwei Jahren: Die App





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Nele Bielfeldt, M.Sc
-Projektmanagement-
EIP-Projekt OG DigiPig
Grüner Kamp 11
24783 Osterrönfeld
nele.bielfeldt@fh-kiel.de

Prof. Dr. Urban Hellmuth
-Dozent-
FH Kiel, Fachbereich Agrarwirtschaft
Grüner Kamp 11
24783 Osterrönfeld
urban.hellmuth@fh-kiel.de



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch
die Europäische Union – Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
und das Land Schleswig-Holstein
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

